

**Rud. Lion, Verlagsbuchhdlg.**  
in Hof a. S.

[25008]



Ich versandte heute nachstehendes  
Cirkular:

Anfang Juli erscheint in meinem  
Verlage:

# Aus allerlei Land und Volk.

**Selbstgeschautes.**

Ein  
geographisches Lesebuch

für

**Schule und Haus**

von

**Dr. Bernh. Schwarz.**

Gr. 8°. 352 Seiten Text

mit 71 Illustrationen.

Preis elegant geb.

6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar.

Ein Probe-Exemplar

für 3 M 60 S bar.

Einundsechzigster Jahrgang.

Das Buch, dessen Autor der in weiten Kreisen bekannte Reisende und geograph. Schriftsteller Dr. Bernhard Schwarz ist, verfolgt den Zweck, auf dem noch wenig betretenen Wege populär gehaltener geographischer Einzelbilder und kleinerer Skizzen in das immer beliebter und wichtiger werdende Fach der Erdkunde einzuführen. Der Hauptvorteil des Werkes aber ist, dass er dies nicht als Kompilator, auf Grund fremder Schilderungen thut, sondern überall aus eigener Anschauung redet, eigenes Erlebtes giebt, seine eigenen Reisen ausnützt. Und diese Reisen umfassen ein grosses Stück Erde, von Petersburg bis Capstadt und von Madeira oder Kamerun bis ins Innere von Kleinasien. Besonderes Interesse dürften aus der Menge der in dieser Weise ein so ungeheures Erdgebiet umspannenden Schilderungen die auf die deutschen Kolonialländerien bezüglichen Skizzen erregen, z. B. der Besuch bei „Hendrik Wittboy“, dem „Messias der Hottentotten“, dann die „Urwaldswanderungen in Westafrika“ u. s. w. Aber auch die verschiedenen Landschafts- und Volksbilder aus dem Orient, so „Im Land und am Hofe von Rumänien“, „Vom Donaustrand zum griechischen Meer“ etc. werden durch ihre bunten Farben fesseln, ebenso wie die zwischen all diese fremdartigen Tableaux eingestreuten Darstellungen aus heimatlichen Gauen, wie „München, die Residenz des Gambrinus“, „Drei Alpenpässe“ oder die steirische Reisereminiſcenz „Aus Vulkans Hauptschmiede“ darum nur als um so angenehmere Abwechslung erscheinen müssen. Die beigegebenen zahlreichen trefflichen Illustrationen sind wohl geeignet, den Wert des reichen und frisch geschriebenen Textes noch zu erhöhen.

Ich liefere obiges Werk nur auf Verlangen à cond. und bitte deshalb um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfes.

Hof, 10. Juni 1894.

**Rud. Lion.**

[24640]

**Sie werden  
selbst festgestellt haben,**

wie mühelos Abonnenten auf die von mir seit April herausgegebene illustrierte **Monatsschrift**

**„Kindergarderobe“**

zu gewinnen sind. Es dürfte Sie interessieren, zu hören, dass das I. Quartal — unerhört im Verlagsgeschäft —

**ca. 40,000 Abonnenten**

brachte und diese gewiss Aufsehen erregende Thatsache die Gewähr bietet für einen weiteren schnellen Aufschwung. — Die „Kindergarderobe“ wird, des dauernd interessanten Inhalts halber, in allen Quartalen gleichmässig stark begehrt werden und daher auch in der Juli-Saison eifrige Abnehmer haben. Deshalb wird es sich empfehlen, für das Juli-Quartal für das concurrenzfreie Monatsblatt sich eilig zu verwenden.

**Probenummern  
ausreichend angefertigt!**

Um jeden Irrthum auszuschliessen, wiederhole ich, dass vom Juli-Quartal ab der reguläre Nettopreis eintritt und daher selbstredend der Einführungspreis, welcher, wie ich z. Z. ankündigte, nur für das Einführungsquartal bestand, fortfällt.

**„Kindergarderobe“**

kostet daher vierteljährlich von jetzt ab:

**Ordinär 60 Pf., baar 40 Pf.**

und 25/24 Exemplare.

**John Henry Schwerin**

Berlin W., Magdeburger Platz 5.